

EISHOCKEY

EXD
R
SS

Saison 1987/88
QUALIFIKATIONSRUNDE
ZUR OBERLIGA SÜD

EV REGENSBURG
gegen
EA SCHONGAU

SONNTAG,
21. 2. 1988
18.00 Uhr



6. Jahrgang

18

TAMAS GABOR

GEBURTSORT: BUDAPEST

GEBURTSTAG: 14.4.1966

LEDIG

GEWICHT: 92 kg

GRÖÙE: 184 cm

SPIELERPOSITION:

RECHTSAUÙEN SEIT 1978

SCHULBILDUNG: ABITUR

DERZEITIGER BERUF: AZUBI

FRÜHERIGE VEREINE: STUTTGART

LIEBLINGSCLUB: BOSTON BRUINS

ZIEL FÜR DIESE SAISON:

ERSTER PLATZ IN DER ABSTIEGSRUNDE

AUSGLEICHSSPORT: JOGGING, SCHWIMMEN

HOBBYS: ZOCKEN, MUSIK

AUTO: TRABANT

LIEBLINGSFARBE: ROSAROT

LIEBLINGSGERICHT: GULASCH VON TANTE ANNA



Mene Zeitung

ZUM HEUTIGEN SPIEL

Mit dem heutigen Gegner kommt ein weiterer Kontrahent zum "Unteren Wöhrd", der sich noch Hoffnungen auf den Verbleib in der Oberliga macht. Der EVR, in der Meisterschaftsrunde noch klarer 10:0 Sieger auf eigenem Eis, war erster Punktelieferant für die Lechstädter nach 18 Spielen und wird auch heute Abend die Sache mit dem nötigen Ernst aufnehmen müssen.

Am vergangenen Freitag mußten die Oberpfälzer noch beim Verlustpunktfreien TSV Königsbrunn antreten. Gewiß keine leichte Aufgabe. In der Oberliga-Runde konnte der EVR zwar mit 9:4 gewinnen und die Hoffnungen auf bessere Eishockeyzeiten an der Donau bestärken, doch im Moment sieht es erneut nicht besonders gut aus. Bei den letzten beiden Spielen konnten zwar vier Punkte eingefahren werden, doch überzeugen konnte die Mannschaft, insbesondere im Heimspiel gegen den EV Pegnitz, trotz gutem Start, nicht.

Unsere Gäste hatten ebenfalls ein schweres Spiel gegen den Tabellenzweiten TSV Peißenberg, allerdings zuhause, und so muß man eben sehen, wer die Kraftproben besser überstanden hat.

Für das Regensburger Eishockey wird es erneut brenzlich, wenn nach diesem Wochenende nicht endlich positives berichtet werden kann.

Am Wochenende darauf werden jedenfalls die Würfel fallen, wenn die überraschend starken Erdinger und zwei Tage später der TSV Peißenberg zum Rückspiel in Regensburg antreten.

(aaz)

LOEBER EISHOCKEY-EXPRESS!

Hat i Dir des letzte Mal gschriebl, war der Brief ganz bestimmt gerichtsmässig wern, so sauer war i. Heint hab i mi damit abgefunden, bei dera Mannschaft geht net mehra. Do helfat net amol a Tichonov oder der Unsinn. Da ganzige des war a Zauberen oder no besser glei der liebe Gott mit an Wunder wenn er net glei alles selber dat unterm Spiel.

Guat i lass mir eingeh, ma hot a mol an schlechtn Dog, aber daß de schlechtn Dog allaweil mehra wern, des is scho a Schand für die 1. Mannschaft. De wern segn, daß sie bald all im Stadion san. Vielleicht sogn de jetzt: Des is uns a wurscht--- aber na miassns umasunst spielen, dann gibts koa Geld mehr. Im Gegenteil, de Stadt werd kemma und kassiern fürs "Eisverkratzn".

Scho gega Memminger hat ma gsegn, a paar san dabei de ham Angst. I woß zwar net von was, aber de ham se vo de Memminger glei zu Anfang den Schneid abkaffa lassn. Spielerisch ham doch de a nix soagt, de ham blos besser kämpft, wenn a manchmal, unfan, aber des is halt Eishockey. Daschlogn ham de a no koan. De ham koa Scheibn verlorn gebn, de san grennt, bis ses wieda ghabt ham. Und was dann de unsehn? De ziagn de Schultern abbe und schimpfan wo mögls no über den Schiedsrichter, weil der net abpfiffa hat, via eam da Gegner de Scheibn znumma hat.

Da Sieg über de Stuttgarter war ja wirklich Pflicht. Des war dann scho des Höchste gwen, wenn de gega de Junioren verlorn hätt. Dann hätt mir Zuschauer annehma miassn: De wolln ja gar net drinbleibn in dera Klasn.

Gega Pegnitz dann, hat a unbedingt a Sieg hermiassn. Mir h bei dem Spiel a wieder viel Nerven ham derfa. Wieda wann a paar Spieler dabei, dene hätt mir Zuschauer gern a Wendeltreppn in Hals draht, so ham de uns gängent. I hoff blos, de ganzelna Spieler wissn wen i moan.

Am Freitag gegga Königsbrunn schlägt dann de Stunde der Wahrheit. Aufpassn derfas de ganz fest, de ham de Memminger bei 5:1 putzt. Und warum? Weil de Königsbrunner kämpft ham bis zum Umfalln.

Drum hoff i, daß gega Schongau wieda a Mannschaft am Eis is, de zoagt, daß a Eishockey spielen kenna und an uns Zuschauer wieda alles quat macha, was sie uns odo ham, mit eanan schlechtn Spiel. Aber bitt gar schon, des soll de Regensburger Mannschaft sei, net etwa de Gäste.

Aber es gibt im Verein a no andere Mannschaften. Na ja de 1B Mannschaft hat se ja grad a net mit Ruhm bekleckert. De san a vo Spiel zu Spiel schlechta worn. Aber dafür ham mir de kloan Vogerl. De Kolibri-Mannschaft is Bayrischer Meister worn. A vo mir an herzlichen Glückwunsch.

Meine Herrn vo der 1. Mannschaft sagts jetzt blos net: "Bei dene is des koa Kunst" -- Bei dene kloan Zwackenl is der Gegner genau so schwer wie fur Eich. Blos -- i muaß wieda sogn: "De kämpfa halt". I woaß jetzt san a paar auß mi stocksauer, aber trotzdem viele Gruuße

Eure Mama Genofeva

HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCHEN

Unser "Stiefel und Stiefelchen", Fam. Kucmik vom Fan-Club Rot-Weiß hat Nachwuchs, ein Mädchen, bekommen.

Der Eishockey-Express gratuliert recht herzlich.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

EV Regensburg

Torhueter 1 Carsten Greb

Verteidiger 4 Rolf-Peter Bergemann
5 Thomas Maier
6 Josef Schloegl
8 Michael Spreitzer
16 Martin Pielmeier
20 Christian Kollmeder
18 Mitch Cornet
15 Guenther Doerfler

Stuermer 7 Gabor Tamas
9 Oliver Hecht
14 Petr Schuster
19 Bernd Vorderbrueggen
12 Michael Morin
11 Martin Gratzl
2 Armin Muehlihofer
3 Paul Novak
10 Bernd Moeller

Trainer Max Lang

Torhuter

EA SCHONGAU

1 Jorg Lohr
24 Richard Kaul

Verteidiger

3 Roland Bartsch
6 Thomas Schopf
7 Hannes Fohey
16 Stefan Scherer
17 Michael Newman
20 Roland Heger

Stürmer

5 Helmut Maucher
8 Ulrich Karg
9 Ralph Sprengel
10 Brian Jokat
12 Alfons Bair
13 Hans Holzmann
15 Roland Hinterseher
18 Norbert Loth
19 Peter Ruzicka
21 Stefan Guth
22 Reinhard Meese

Trainer

Peter Leschinger

DAMEN-EISHOCKEY BEIM EV REGENSBURG

Ganz heimlich, still und leise hat sich beim EVR eine Damen-Eishockey-Mannschaft etabliert. Im zweiten Jahr bereits konnten Spiele gegen befreundete Vereine ausgetragen werden, in denen die EVR-Damen gewiß nicht schlecht aussahen. Ein Handikap für diese neu ins Leben gerufene Crew sind die Trainings- und Spielmöglichkeiten. Am Dienstagabend ab 22.00 Uhr können diese Mädels, man darf sie noch so nennen, weil bis auf eine noch alle unverheiratet und vielleicht auch noch zu haben sind. Von mal zu mal werden sie besser, was nicht zuletzt das letzte Spiel gegen die Miezen (so werden sie von ihren männlichen Gegenspielern genannt) aus Amberg gezeigt hat. Erst kurz vor Schluß mußten unsere Damen den Ausgleich zum 1:1 hinnehmen.

Einen kleinen Saison-Höhepunkt wird es bei einem Pokalturnier in Garmisch-Partenkirchen geben, wenn es gegen die gastgebenden Damen und die Damen aus Kempten i. Allg. um Pokalehren geht.

Damen und Mädchen, die sich für diesen, für das weibliche Geschlecht nicht ganz unproblematischen Kampfsport interessieren und gut auf den Schlittschuhen flitzen können, sind im Eisstadion immer gern gesehen, insbesondere dann, wenn sie es ernst meinen.

Betreut wird die Mannschaft von Roman Lill und Stefan Teufel in der Trainerfunktion und vom Manager Walter Blank.

(wbj)



VON DEN • KOLIBRIS • U 8

KLEINSTSCHUELER - TURNIER IN SELB

AM SAMSTAG DEN 13.FEBRUAR FUHR UNSERE • KOLIBRI • MANNSCHAFT ZUM LETZTEN OFFIZIELLEN KLEINSTSCHUELER - TURNIER DER GRUPPE A DES BAYRISCHEN EISSPORTVERBANDES NACH SELB .

GASTGEBER ERC SELB, DEGGENDORFER EC, EHC STRAUBING SOWIE DIE • KOLIBRI • MANNSCHAFT DES EV REGENSBURG WAREN DIE TEILNEHMER AM TURNIER.

LAUT TURNIERMODUS SPIELTE JEDER GEGEN JEDEN.

DEGGENDORFER EC - ERCE - SELB 0 : 2

ERC - SELB - EHC STRAUBING 3 : 1

DEGGENDORFER EC - EHC STRAUBING 0 : 1

EV - REGENSBURG - VERE - SELB 2 : 8

TORSCHUTZEN EVR : MANHART ANDY 2

EV - REGENSBURG - DEGGENDORFER EC 5 : 2

TORSCHUETZEN EVR : MANHART ANDY 2, STUMMVOLL STEFAN 2, LAMBY PHILIPP

EV - REGENSBURG - EHC STRAUBING 4 : 0

TORSCHUETZEN EVR : MANHART ANDY 3, ROEHL JUSTIN

GESAMTWERTUNG GRUPPE A

	PUNKTE	TORE	
EV REGENSBURG	16 : 8	46 : 28	
ERC SELB	14 : 10	42 : 40	
DEGGENDORFER EC	13 : 11	23 : 23	
EHC STRAUBING	6 : 18	19 : 43	

SOMIT WURDE DIE • KOLIBRI • MANNSCHAFT BAYRISCHER KLEINSTSCHUELER - MEISTER DER GRUPPE A !

DIE EISHOCKEY-ABTEILUNG GRATULIERT DEN • KOLIBRIS • RECHT HERZLICH !

Tabelle Oberliga Süd, Gruppe A

TSV Erding	– TSV Königsbrunn					3 : 5		
SC Memmingen	– EA Schongau					5 : 1		
TSV Peißenberg	– EV Stuttgart I b					15 : 0		
EV Regensburg	– EV Pegnitz					9 : 5		
1	(1)	TSV Königsbrunn	4	4	0	0	25 : 8	8 : 0
2	(2)	Peißenberg	4	3	0	1	31 : 10	6 : 2
3	(3)	SC Memmingen	4	3	0	1	19 : 11	6 : 2
4	(5)	EV Regensburg	4	2	0	2	27 : 20	4 : 4
5	(4)	TSV Erding	4	2	0	2	20 : 20	4 : 4
6	(6)	EA Schongau	4	1	0	3	17 : 20	2 : 6
7	(7)	EV Pegnitz	4	1	0	3	20 : 32	2 : 6
8	(8)	Stuttgart I b	4	0	0	4	12 : 50	0 : 8

Tabelle Oberliga Süd, Gruppe B

ESC Dorfen	– EHC Straubing					2 : 7		
EV Ravensburg	– ERC Schwenningen I b					17 : 3		
Augsburger EV	– EC Oberstdorf					11 : 0		
EA Kempten	– EV Pfronten					7 : 1		
1	(1)	EHC Straubing	4	4	0	0	32 : 13	8 : 0
2	(2)	Augsburger EV	4	3	0	1	43 : 15	6 : 2
3	(3)	EV Ravensburg	4	3	0	1	37 : 14	6 : 2
4	(5)	EA Kempten	4	2	0	2	21 : 19	4 : 4
5	(4)	EV Pfronten	4	2	0	2	26 : 26	4 : 4
6	(6)	ESC Dorfen	4	1	0	3	19 : 31	2 : 6
7	(7)	EC Oberstdorf	4	0	1	3	11 : 33	1 : 7
8	(8)	Schwenningen I b	4	0	1	3	15 : 53	1 : 7